

# WIR SAGEN DANKEN!!!



*Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer von Montebellos Kindern,  
liebe Mitglieder, Patinnen, Paten und Interessierte,*

*auch dieses Jahr möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen, unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, für Ihre Treue bedanken. Sie alle haben sich in unterschiedlicher Weise für unsere Hilfsprojekte in Kolumbien eingesetzt: mit Aktionen wie dem Sponsorenlauf der Schule Campus Klarenthal, mit Spenden, Patenschaften oder auch mit der Übernahme von Stipendien für unsere Studierenden.*

Es gibt derzeit so viele Menschen auf der Welt, die unsere Hilfe benötigen, dass es oft schwer ist, sich zu entscheiden, wo man persönlich welche Unterstützung leisten möchte. Daher bedanken wir uns umso mehr bei Ihnen für die kontinuierliche Bereitschaft, die so wichtigen Bildungsprojekte in den sozialen Brennpunkten Kolumbiens zu fördern. Nur Kontinuität ermöglicht es, dass Bildungsprojekte nachhaltige Effekte aufweisen. Dieses Jahr 2023 ist allerdings ein ganz besonderes Jahr für uns, denn es geht eine kleine Ära zu Ende, die auf der anderen Seite die Möglichkeit bietet, neue Schwerpunkte zu setzen.

## **Zwei Jahrzehnte: Colegio de las Aguas**

Die Schule Colegio de las Aguas unterstützen wir seit dem Jahr 2004 – seit ihrem Bestehen. Die Trägerschaft hat der Verein Fundación Escuela para la Vida. Gegründet wurde sie damals, weil in Montebello, einem Zuzugsgebiet für Geflüchtete des Bürgerkriegs nahe Cali, keine Bildungseinrichtungen für Kinder existierten. Diese Schule, die wir all die Jahre mit viel Engagement unterstützt haben, wird mit Beendigung des Schuljahres 2023 schließen. Der Grund hierfür: Mittlerweile gibt es auch in Montebello eine öffentliche Schule, die vollumfänglichen Unterricht anbietet. Als Folge hatten die staatlichen Behörden die öffentlichen Fördergelder für das Colegio de las Aguas seit drei Jahren kontinuierlich gekürzt und für 2023 dann ganz gestrichen. Die finanzielle Situation für das Colegio de las Aguas wurde damit immer schwieriger (wir berichteten), so dass sich die Schule letztendlich finanziell nicht mehr halten konnte. Wir haben die Schule bis zur Beendigung des Schuljahres voll unterstützt, damit die dort verbliebenen Schulkinder ihr Schuljahr auf jeden Fall abschließen konnten. Nun blicken wir auf zwei

Jahrzehnte Schulbetrieb zurück und sind froh und glücklich, vielen Kindern und Jugendlichen Bildung ermöglicht zu haben, die ansonsten keine Schule hätten besuchen können. Das bedeutet für uns als Verein, dass wir ab Januar 2024 mehr von unseren Ressourcen den Projekten widmen können, die wir ebenfalls seit vielen Jahren intensiv fördern und die bei uns im vergangenen Jahr mehr Unterstützung angefragt haben.

Derzeit bestehen Überlegungen seitens der gemeinnützigen Organisation GIP, auf dem Gelände erneut eine Grundschule zu betreiben. Wir stehen auch mit dieser Vereinigung in engem Kontakt und werden Sie über die Entwicklungen informieren, wenn das Projekt für eine Unterstützung in Frage kommt.

## **Nachmittage sinnvoll verbringen**

Seit Bestehen des Colegio de las Aguas wurde eine Nachmittagsbetreuung als zusätzliches Projekt unsererseits gefördert. Schulen in Kolumbien, vor allem die öffentlichen, bieten meist nur Unterricht bis zur Mittagszeit an – für Grundschulen (1.–5. Klasse) endet dieser dann oft schon um 12:00 Uhr. Da die Kinder in familiär oft sehr instabilen Verhältnissen aufwachsen und das Umfeld, in dem sie leben, von Drogenkonsum und Kriminalität dominiert ist, ist die Nachmittagsbetreuung ein wertvolles Projekt. So werden die Kinder und Jugendlichen nicht alleine auf der Straße sich selbst überlassen, sondern erhalten zusätzlich Bildungsmöglichkeiten, die gerade in öffentlichen Schulen zu kurz kommen. Das sind Musik, Kunst, Leseförderung und auch Sport. Diese Nachmittagsbetreuung haben wir zu Beginn direkt in und mit der Schule Colegio de las Aguas angeboten, seit nunmehr fünf Jahren arbeiten wir in diesem Bereich sehr eng mit der Fundación Semillas del Arte in Montebello

zusammen, die ihre Kurse und Bildungsangebote in der gemeindeeigenen Bibliothek durchführt. Unser derzeit bestehendes Angebot von zwei Stunden nachmittags soll 2024 sinnvoll erweitert werden. Hierzu stehen wir bereits in engem Austausch mit der Fundación, um ein Angebot zu realisieren, das an den derzeitigen Bedarf der Kinder und Jugendlichen in Montebello angepasst wird.



## **Neues von unseren Stipendiat\*innen**

In diesem Jahr fördern wir bereits 14 Jugendliche aus sozial schwachen Familien auf dem Weg zu ihrem Universitäts- oder Berufsschulabschluss. Sieben von uns geförderte junge Erwachsene haben bereits ihren Abschluss gemacht. Die von uns unterstützten Stipendiat\*innen könnten sich ohne unseren finanziellen Beitrag keine Ausbildung leisten. Alle Kandidat\*innen gehen, bevor sie bei uns im Programm aufgenommen werden, durch ein intensives Auswahlverfahren, das über unseren Partnerverein Fundación Semillas del Arte organisiert und von diesem geleitet wird.

Derzeit suchen wir dringend noch Unterstützer\*innen für zwei Anwärter\*innen. Gerne möchten wir Ihnen unseren Kandidaten Johan Steven vorstellen, der mit einem kurzfristigen Darlehen für das erste Semester die Ausbildung im Bereich Rechnungswesen begonnen hat und hoch motiviert ist. Ohne Unterstützung wird er

das Studium kaum beenden können. Das Studium dauert fünf Jahre und kostet 135 Euro im Monat (Semestergebühren).

**Auf der Suche nach einem Stipendium:  
Johan Steven Mosquera**

„Mein Name ist Johan Steven Ciro Mosquera, ich wurde am 5. Mai 2006 geboren und werde dieses Jahr 17 Jahre alt. Ich lebe zusammen mit meinem Vater Orlando, meiner Mutter Maria und meinem Bruder Samuel. Meine Mutter ist Hausfrau, sie kümmert sich immer sehr um uns, und um die Haushaltskasse aufzubessern, stellt sie Tamales und selbstgemachte Naturjoghurts her, die sie an Freunde verkauft. Mein Vater ist Auto-mechaniker und arbeitet selbstständig zu Hause.



Wegen unserer Religion hat meine Mutter ihr Haar bedeckt und ich habe seit meiner Kindheit lange Haare. Dieser Umstand hat es mir nicht leicht gemacht, als ich in der Schule anfang, denn ich wurde immer „Mädchen“ genannt und musste viel Mobbing ertragen. Als wir in Montebello ankamen, musste ich in die zweite Klasse und meine Mutter begann, eine Schule für mich zu suchen, aber wegen meiner langen Haare wurde ich in manchen Einrichtungen nicht akzeptiert. So kamen wir zum Colegio de las Aguas, wo ich nicht nur ohne Vorurteile akzeptiert wurde, sondern auch finanzielle Unterstützung erhielt.

Der Start in der Schule war dennoch sehr schwierig für mich, weil ich die Ablehnung all meiner Klassenkameraden spürte, aber die Lehrer unterstützten und begleiteten mich sehr. Bis zur 7. Klasse war ich sehr schüchtern und sehr

einsam und hatte nur sehr wenige Freunde. Dank meines Engagements in der Schule hatte ich allgemein einen guten Notendurchschnitt. Ich habe im Dezember 2022 meinen Abschluss gemacht und mein Traum war es, Rechnungswesen zu studieren.

Meine Eltern haben sich sehr bemüht und es geschafft, ein Darlehen zu bekommen, um mein erstes Semester zu bezahlen, das ich im Februar 2023 begonnen habe. Glücklicherweise hatte ich einen guten Start, die Lehrer haben meine guten Leistungen, meine Mitarbeit und meine Führungsqualitäten gelobt.“ (Text red. gekürzt – vollständiger Text auf [www.montebelloskinder.de](http://www.montebelloskinder.de))

Wenn Sie einen Teil des Stipendiums oder auch die gesamten Kosten mit einer regelmäßigen Spende fördern möchten, sprechen Sie uns gerne an ([diana.victoria@montebelloskinder.de](mailto:diana.victoria@montebelloskinder.de))! Mit Ihrer Hilfe können wir es schaffen, Johan Steven diese Möglichkeit in seinem jungen Leben zu eröffnen.

**Mut zu eigenen Zielen und Träumen: das Jugendorchester in Sincé**

Das Musik und Kulturprojekt In Crescendo freut sich über eine neue Heimat, ein neues Gebäude, das nach langen Jahren der Planung und Konstruktion nun fertiggestellt wurde. Für den Gründer und Leiter Manuel Sierra ist damit ein Traum wahr geworden.

Montebellos Kinder e. V. unterstützt das Projekt mittlerweile bereits seit sechs Jahren bei der Finanzierung der Musiklehrer\*innen, welche die Kinder in Streich-, Schlag- und Blasinstrumenten sowie einem Chor unterrichten. Das Projekt selbst existiert bereits seit zehn Jahren und pünktlich zum Jubiläum erfüllt sich der lange Traum des eigenen Gebäudes.

Die Fertigstellung war ein großer Kraftakt, der die Unterstützung der ganzen Gemeinschaft erforderte. Es dauerte zwei Jahre und verbrauchte das Doppelte der geplanten Kosten. Das Grundstück wurde von der Familie von Manuel Sierra bereitgestellt und für die Finanzierung wurden viele Förderer gewonnen, darunter auch die beteiligten Architekten und Bauunternehmen.

Noch vor der Fertigstellung aller Räume und ohne Cafeteria wurde der Betrieb aufgenommen, und obwohl es noch an Stühlen und Ventilatoren fehlt, profitieren aktuell bereits 120 Kinder und Jugendliche von den neuen Räumlichkeiten.

Für die erste Präsentation im neuen Gebäude wurden die Eltern der jungen Musiker\*innen eingeladen; mit 115 Kindern und 110 Eltern war jeder Platz ausgefüllt.



Wir danken Ihnen allen für Ihr Interesse und freuen uns auch weiterhin über jede Unterstützung für unsere Projekte in Cali und Sincé. Ganz besonderer Dank gilt auch 2023 wieder allen Lehrer\*innen der Schule Campus Klarenthal und allen Läufer\*innen des Campus-Sponsorlaufs für das unermüdliche Engagement und die etlichen gelaufenen Runden und der Nassauischen Sparkasse für die großzügige Spende im Rahmen ihres Förderprogramms für gemeinnützige Vereine.

Nina Klenk  
1. Vorsitzende

Dr. Verena Drebing  
2. Vorsitzende

P.S.: Wann immer Sie Fragen haben, bitte schreiben Sie uns an: [info@montebelloskinder.de](mailto:info@montebelloskinder.de). Mehr Infos unter [www.montebelloskinder.de](http://www.montebelloskinder.de)

**Montebellos Kinder e. V. im Netz**

Aktuelle Infos rund um unser Projekt finden Sie immer unter:  
[www.montebelloskinder.de](http://www.montebelloskinder.de)  
oder auf unserer Facebook-Seite:  
[www.facebook.com/montebelloskinder](https://www.facebook.com/montebelloskinder)

# FELIZ NAVIDAD!

**Montebellos Kinder e. V.**

Geisbergstraße 36a, 65193 Wiesbaden  
Tel. 0611 174649-24, Fax 0611 174649-29  
[info@montebelloskinder.de](mailto:info@montebelloskinder.de), [www.montebelloskinder.de](http://www.montebelloskinder.de)

**Spendenkonto**

»Montebellos Kinder e. V.«, Nassauische Sparkasse  
BLZ 510 500 15, KTO 555 001 205  
IBAN: DE37 5105 0015 0555 0012 05, BIC-/SWIFT-Code: NASSDE55XXX